

Vergabeempfehlung

Mühlhausen, 05.10.2023

Öffentliche Ausschreibung Nr. 040-2023-UHK-BKR_Los 11: Umbau Halle 206 zum Feuerwehrtechnischen Zentrum - Atemschutzübungsanlage

1. Leistungsumfang

Im Zuge der Zentralisierung des Landratsamtes am Lindenhof in Mühlhausen beabsichtigt der Landkreis Unstrut-Hainich den Umbau der Halle 206 zu einem Feuerwehrtechnischen Zentrum einschließlich aller erforderlichen Sondereinrichtungen zu vergeben.

Die Vergabe besteht aus 11 Losen:

- Los 1 – erweiterter Rohbau
- Los 2 – Heizung, Lüftung, Sanitär
- Los 3 – Metallbau- und Schlosserarbeiten
- Los 4 – Trockenbauarbeiten
- Los 5 – Fliesenarbeiten
- Los 6 – Maler- und Bodenbelagsarbeiten
- Los 7 – Schließanlage
- Los 8 – Gebäudereinigung
- Los 9 – Elektroinstallationen
- Los 10 – Atemschutzwerkstatt

Los 11 – Atemschutzübungsanlage

2. Wahl der Vergabeart

Kostenberechnung gesamt: 649.009,19 € netto, 772.320,94 € brutto

Es handelt sich vorliegend um einen typengemischten Vertrag mit Bau- und Lieferleistungen. Hauptgegenstand ist der Umbau der Halle in ein Feuerwehrtechnisches Zentrum für den Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst. Der Bauleistung kommt in funktionaler Hinsicht eine überwiegende Bedeutung zu. Die Komplexität/Wesentlichkeit und der Umfang der erforderlichen Montageleistung überwiegt. Laut Fachdienst werden 80 – 90 % der Einrichtung fest verbaut. Die Funktionalität des Gebäudes als Feuerwehrtechnisches Zentrum ist ohne die Einbauten der Atemschutzwerkstatt und Atemschutzübungsanlage nicht gegeben.

Die Grenze von 150.000 € netto für eine Beschränkte Ausschreibung ist überschritten. Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des EU-Schwellenwertes (5.382.000 €), so dass eine Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3a Abs. 1 VOB/A durchgeführt wird.

3. Vergabebeteiligung

Die Abgabe der Angebote war nur in elektronischer Form möglich.

Nr.	Angebot vom	Firma	Straße	PLZ	Ort
1	12.09.23	MAW Metallbau-Anlagenbau-Werkstätten GmbH	Max-Eyth-Str. 5	74532	Ilshofen-Eckartshausen
Folgende Firmen haben sich auf der e-Vergabe-Plattform registriert, haben aber kein Angebot eingereicht:					
kein Angebot		Deutsche Bank AG	Taunusanlage 12	60325	Frankfurt/Main
kein Angebot		Dräger Safety AG & Co.KGaA	An der Harth 10b	04416	Markleeberg

4. Wertung

4.1 Formale Prüfung

Die formale Prüfung des Angebotes erfolgte durch den Fachdienst Beschaffung. Das Angebot ist form- und fristgerecht eingegangen. Alle Unterlagen, die nicht nachgefordert werden können, lagen mit Angebotsabgabe vor.

Ergebnis: Das Angebot verbleibt in der weiteren Wertung.

4.2 Eignungsprüfung

Die Prüfung der unternehmens- und auftragsbezogenen Eignungsnachweise erfolgte durch die Fachdienste Beschaffung und Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.

Der Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung vollständig und unterzeichnet eingereicht.

Prüfung fachliche Eignung

Die Referenzen des einzigen Bieters wurden vom Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst geprüft. Der Bieter ist bekannt und mit den Besonderheiten von Bauvorhaben der öffentlichen Hand vertraut. Der Bieter hat vergleichbare Vorhaben in den letzten Jahren erfolgreich abgewickelt.

Prüfung Einsatz Nachunternehmer

Der Bieter gab an keine Nachunternehmer einzusetzen.

Ergebnis: Das Angebot verbleibt in der weiteren Wertung.

4.3 Fachliche Prüfung

Die fachliche Prüfung des Angebotes erfolgte durch den Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst. Der Bieter musste neben dem Leistungsverzeichnis auch Produktdatenblätter zu jedem angebotenen Fabrikat/Produkt einreichen. Das Angebot erfüllt die fachlichen Anforderungen.

Ergebnis: Das Angebot verbleibt in der weiteren Wertung.

4.4 Preisliche Wertung

Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis.

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1	MAW Metallbauch-Anlagenbau-Werkstätten GmbH (Preisnachlass: 3 %)	259.127,65 €
Kostenschätzung		232.050,00 €

(nachgerechnete Summen, inkl. Preisnachlass, brutto)

Die Preise wurden von den Fachdiensten Beschaffung und Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst auf rechnerische Richtigkeit überprüft.

Nach der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen Punkt 14.1 Abs. 4 ist es entbehrlich eine Aufklärung der Preise abzufordern, wenn wenig oder keine Vergleichsangebote vorliegen und der Bestbieter um weniger als 20 % von der Auftragswertschätzung der Vergabestelle abweicht. Dies ist hier der Fall. Die Preise des

Bestbieters liegen 11,67 % über der Kostenschätzung und werden als auskömmlich, angemessen und derzeit marktüblich eingeschätzt. Spekulationspreise sind nicht erkennbar.

Ergebnis: Das einzige Angebot hat der Bieter MAW Metallbau-Anlagenbau-Werkstätten GmbH eingereicht.

5. Prüfung Bestbieter

Bestbieter ist die Firma MAW Metallbau-Anlagenbau-Werkstätten GmbH.

Gemäß § 12a ThürVgG sind die verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nur von demjenigen Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), vorzulegen.

Die Umwandlung der Eignungsnachweise und die Formblätter wurden bereits vollständig mit Angebotsabgabe eingereicht.

Ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister wurde vom Fachdienst Beschaffung abgefordert. Es sind keine Eintragungen vorhanden.

Ergebnis: Der Bieter MAW Metallbau-Anlagenbau-Werkstätten GmbH ist geeignet den Zuschlag zu erhalten.

6. Vergabevorschlag

Nach eingehender Prüfung und Wertung der Angebote wird in Abstimmung mit dem Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst empfohlen, den Zuschlag an den Bieter

MAW Metallbau-Anlagenbau-Werkstätten GmbH
Max-Eyth-Str. 5
74532 Ilshofen-Eckartshausen

mit einer Auftragssumme brutto in Höhe von **259.127,65 €** (inkl. 3 % Preisnachlass) zu erteilen.

Die Informations- und Wartepflicht gemäß § 19 ThürVgG entfällt, da nur ein Angebot vorliegt.

In dem Dokument Finanzierung ist die Deckung der Auftragssumme aufgeschlüsselt.

Mit dem Beschluss KT/B/517-32/2023 vom 11.09.2023 wurde die Zuständigkeit vom Kreistag auf den Kreisausschuss übertragen.

Harald Zanker
Landrat